



Auswärtiges Amt

Die Förderung von Deutsch als Fremdsprache im Ausland

Wer macht was im Rahmen der AKBP?





Die Förderung von Deutsch als Fremdsprache im Ausland

Wer macht was? ······	5
Zehn Gründe für Deutsch ······	6
DaF in Zahlen ······	8
Institutionen der Deutschförderung ······	10
Allgemeine Sprachwerbung ······	12
Curriculumberatung und -erstellung ······	14
KiTa/Vorschule ······	15
Primarbereich ······	16
Sekundarbereich ······	18
Hochschule ······	20
Berufliche Bildung ······	22
Erwachsenenbildung ······	23
Deutschlehrerbildung ······	24
Sprachprüfungen ······	26
Partnerschulinitiative (PASCH) ······	27
Deutsche Auslandsschulen ······	28
Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GER) ···	30



Deutschförderung im Ausland

Wer macht was im Rahmen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik (AKBP)?

Deutsch hat wieder Konjunktur.

Nach Jahren, in denen das Interesse an der deutschen Sprache eher abnahm, **wächst** weltweit die **Nachfrage nach Deutschunterricht**, vor allem als zweite Fremdsprache. Die starke deutsche Wirtschaft und die Internationalisierung der deutschen Wissenschaft stimulieren dieses Interesse. Umgekehrt gilt auch: die Verbreitung deutscher Sprachkenntnisse ist ein wichtiger Faktor für die **Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und Wissenschaft**.

Sowohl in den Ende 2013 getroffenen **Koalitionsvereinbarungen** wie auch in der **AKBP-Konzeption von 2011** wird festgestellt, dass die „**Förderung der deutschen Sprache ... ein Schwerpunkt und eine Querschnittsaufgabe unserer AKBP**“ ist. Dies ist der Grund dafür, dass ein **erheblicher und zunehmender Teil der AKBP-Mittel** in der einen oder anderen Weise in die **Förderung der deutschen Sprache** fließt.

Sprachförderung ist ein besonders **zielgenaues und nachhaltiges Instrument** unserer Außenpolitik. Es bringt Dialog, Austausch und Zusammenarbeit zwischen Menschen und Kulturen voran, vermittelt ein positives und wirklichkeitsgetreues Deutschlandbild im Ausland und zieht Menschen nach Deutschland, die temporär oder dauerhaft hier bleiben.

Mit der **Partnerschulinitiative (PASCH)**, die wir in den vergangenen Jahren zu dem **Leuchtturmprojekt der AKBP** ausgebaut haben, ist ein eindrucksvolles **Netz des Deutschlernens** in vielen wichtigen Partnerländern geknüpft worden. Das gilt es zu verdichten und auszubauen. Curriculum-Entwicklung, Lehrerfortbildung, Werbung für Deutsch, maßgeschneiderte Angebote für Studium und Beruf, Online-Lernen – dies sind nur einige der großen **Herausforderungen**, denen wir uns in den nächsten Jahren stellen müssen.

Dafür stehen uns eine Vielzahl von **Instrumenten**, die im Laufe der Jahrzehnte zur Förderung der deutschen Sprache im Ausland entwickelt wurden und eine Reihe von **Institutionen** mit großer Expertise zur Verfügung. Diese Institutionen und Instrumente **harmonisch und effizient zusammenzuführen** und ihr **Wirken abzustimmen**, ist die **zentrale Steuerungsverantwortung des Auswärtigen Amtes**. Dafür gibt es das „Netzwerk Deutsch“, in der Zentrale ebenso wie in den Auslandsvertretungen. Im **Ausland** ist es eine sehr wichtige Aufgabe für Leiter und Kulturreferenten, alle Sprachaktivitäten deutscher Mittler zu **erfassen** und zu **koordinieren**. Das anliegende **Kompendium** ist eine Handreichung dafür. Es **bildet** die wichtigsten Aufgaben im Bereich der Deutschförderung **ab**, es zeigt „wer macht was?“ und mit welchen **Schwerpunkten**. Es soll das komplexe Gesamttabelleau der Aktivitäten für Deutsch im Ausland **darstellen** und dazu beitragen, die **Zusammenarbeit** der verschiedenen Institutionen zu **verbessern**, **Synergien zu erzielen** und **Überlappungen abzubauen**. **Das allen gemeinsame Ziel ist klar: mit den vorhandenen Mitteln erreichen, dass immer mehr Menschen immer besser Deutsch sprechen.**

Zehn Gründe für Deutsch

Was auch immer Sie für Ihre Zukunft planen:
Deutsch eröffnet Ihnen eine Vielzahl neuer
Möglichkeiten – beruflich und privat.

Im Geschäftsleben: Deutschland ist die fünf-
stärkste Wirtschaftsmacht der Welt. Kommu-
nizieren Sie effektiver mit Ihren deutschen
Partnern und sichern Sie sich Ihren Erfolg.

Eine globale Karriere: Mit Deutschkenntnissen
haben Sie beste Berufschancen bei deutschen
Firmen im In- und Ausland.

Wissenschaft und Forschung: Deutsch ist die
zweitwichtigste Wissenschaftssprache. Deutsch-
land steht mit seinem Beitrag zu Forschung und
Entwicklung an dritter Stelle weltweit.

Studieren in Deutschland: Die deutschen
Universitäten haben weltweit einen hervorra-
genden Ruf. Profitieren Sie davon und bewerben
Sie sich auf eins der vielen Stipendien für ein
Studium in Deutschland.

Austauschprogramme: Deutschland hat Ab-
kommen zum Schüler- und Studentenaustausch
mit vielen Ländern weltweit.





Tourismus und Hotelfach: Die Deutschen sind Weltmeister im Reisen. Deutsch bedeutet daher bessere Chancen für Sie in der Reise- und Tourismusbranche.

Reisen: Lernen Sie Europa kennen: 100 Millionen Menschen sprechen Deutsch als Muttersprache, elf Prozent aller Europäer als Fremdsprache.

Kommunikation: Deutschkenntnisse ermöglichen Ihnen erweiterten Zugang zu Informationen. Deutschland ist der zweitstärkste Buchmarkt nach den USA. Auch im Internet ist Deutsch eine der meistbenutzten Sprachen.

Kulturelles Verständnis: Deutsch zu lernen bedeutet, einen Einblick in das Leben, die Wünsche und Träume der Menschen in deutschsprachigen Ländern zu gewinnen.

Literatur, Musik, Kunst und Philosophie: Deutsch ist die Sprache von Goethe, Kafka, Mozart, Bach und Beethoven. Nur mit Deutsch haben Sie einen unverfälschten Zugang.

DaF in Zahlen

Etwa 14,5 Mio. Deutschlerner wurden 2009 weltweit gezählt. Neue Zahlen wird es 2015 geben.

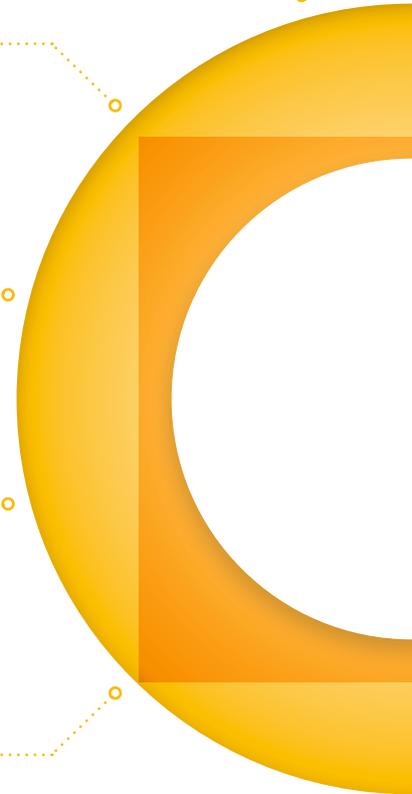
Deutsch wird an etwa 110.000 Schulen unterrichtet, ca. 12 Mio. Schüler und 1,6 Mio. Studenten lernen Deutsch.

2013 haben ca. 500.00 Menschen an Sprachkursen und Prüfungen des Goethe-Instituts weltweit teilgenommen. Das Goethe-Institut erreicht über Maßnahmen der Bildungskoooperation Deutsch etwa 90% der Schulen mit Deutschunterricht weltweit.

Die Partnerschulinitiative (PASCH) fördert rund 477.000 Deutschlerner an DSD-Schulen (von der ZfA betreut) und FIT-Schulen (vom GI betreut).

DSD- und Fit-Schulen wurden 2013 mit 49 Mio. € unterstützt.

Die 141 Deutschen Auslandsschulen werden als Leuchttürme unserer Außenpolitik besonders gefördert (2013 167 Mio. €).





Ca. 60.000 nicht-deutsche Muttersprachler lernen Deutsch an den Deutschen Auslandsschulen.

Insgesamt lernen 1,5 Mio. Menschen Deutsch an Hochschulen.

Für die Förderung der deutschen Sprache an Hochschulen (Stipendien, ca. 500 DAAD-Lektorate etc.) standen 2013 47,2 Mio. € zur Verfügung.

2013 nahmen 13.500 Schüler am DSD II teil und 27.166 Studieninteressenten am TestDaF.

Projekte der Minderheitenförderung, die immer auch als Sprachförderung konzipiert sind, richten sich an bis zu 1,2 Mio. Menschen.

Russland, Polen und Frankreich sind mit Abstand die Länder mit den meisten Deutschlernern.

Weitere Schwerpunktländer von DaF sind: Indien (1.000 Schulen), China, Türkei, USA.

Institutionen der Deutschförderung

DAAD

Der DAAD ist als Mittlerorganisation der deutschen AKBP sowie als Selbstverwaltungsorganisation zur Internationalisierung der deutschen Hochschulen mit der Förderung der deutschen Sprache an Hochschulen weltweit befasst. Von seinem Budget von 420 Mio. €, das die Schwerpunkte „Stipendien für die Besten“, „Weltoffene (Hochschul-)Strukturen“ und „Wissen für Wissenschaftskooperationen“ abdeckt, fließen ca. 12 %, weitestgehend aus Mitteln des Auswärtigen Amtes, unmittelbar in die Deutschförderung. Er ist zudem Nationale Agentur für das EU-Programm Erasmus+.

DAAD

Deutsche Auslandsgesellschaft e. V. (DAG)

Die wesentliche Aufgabe der Deutschen Auslandsgesellschaft e.V. (DAG) in Lübeck liegt in der Organisation und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen in Deutschland für angehende und aktive Deutschlehrkräfte aus Nord- und Nordosteuropa (Belarus, Dänemark, Estland, Färöer, Finnland, Island, Lettland, Litauen, Norwegen, Polen, Russland und Schweden). Die DAG hat 3 fest angestellte sowie eine Vielzahl freier Mitarbeiter. Das Budget der DAG für die Jahre 2014 und 2015 liegt bei ca. 400.000 € (Anteil Auswärtiges Amt jeweils 340.000 €).



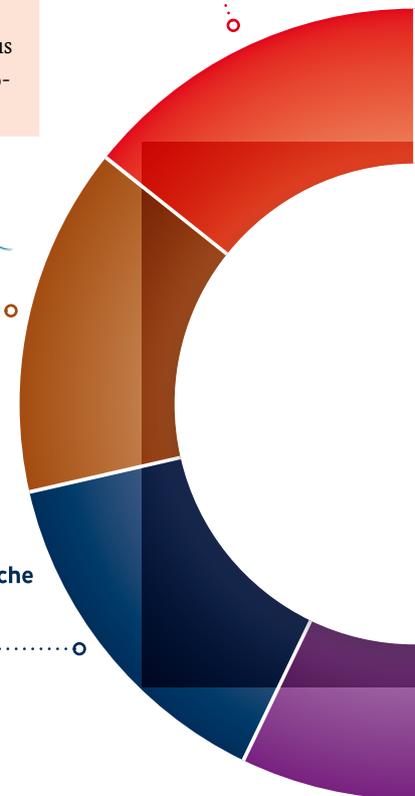
Deutsche Welle

Die Deutsche Welle ist der Auslandsrundfunk Deutschlands. Sie verbreitet weltweit journalistische Angebote – multimedial und in 30 Sprachen. Dazu gehören auch Programme zur Förderung der deutschen Sprache. Von didaktisch aufbereiteten Nachrichten über eine Telenovela für Deutschlerner bis hin zu Communities auf Facebook und Twitter: Die DW erstellt multimediale Lernangebote für alle Niveaustufen. Lehrerinnen und Lehrern steht eine Vielfalt an Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Das Angebot der DW ist kostenlos im Internet unter dw.de/deutschlernen verfügbar.



Die Rolle der Länder und der Kultusminister-Konferenz (KMK)

Den Ländern obliegt im Rahmen der Kulturhoheit die grundgesetzlich verankerte Verantwortung bei der schulischen Arbeit. Im Ausland übernehmen sie in enger Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt Verantwortung im Rahmen des Auslandsschulwesens und der Förderung der deutschen Sprache an Schulen besonders im Rahmen des DSD-Programms. Die Länder beurlauben jährlich zwischen 1.000 und 2.000 Lehrkräfte, hauptsächlich für den Einsatz an Deutschen Auslandsschulen. Das Gremium zur Abstimmung zwischen AA und KMK ist der von Bund und Ländern eingesetzte Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA).





Goethe-Institut

Das Goethe-Institut ist mit 159 Instituten in 94 Ländern vertreten und hat mit einem Netzwerk u. a. von Sprach- und Prüfungszentren ca. 1.000 Anlaufstellen in 127 Ländern geschaffen. Es trägt zur Verankerung der deutschen Sprache in den Bildungssystemen der Gastländer bei und setzt nachhaltige Impulse für den Unterricht und die Lehrerfortbildung. Das Goethe-Institut verstärkt den Einsatz von digitalen Lern- und Lehrangeboten und führt zielgruppengerechte sprachpolitische Kampagnen zur Werbung für Deutsch durch. Mit den Programmen der Bildungskoopeation Deutsch (BKD), wie Lehrerfortbildung und Kulturprogrammen für Deutschlernende, erreicht das Goethe-Institut ca. 1 Million Menschen im Jahr.



Pädagogischer Austauschdienst der Kultusministerkonferenz (PAD)

Der Pädagogische Austauschdienst der Kultusministerkonferenz (PAD) führt im Auftrag der Länder internationale Programme im Schulbereich aus Mitteln des Auswärtigen Amtes durch (Schulpartnerschaften, Schüleraustausch, Lehreraustausch). Er ist zudem Nationale Agentur für das EU-Programm Erasmus+.



TestDaF-Institut

Die Gesellschaft für akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e.V. (g.a.s.t.) betreibt das TestDaF-Institut als „An-Institut“ der Fernuniversität in Hagen und der Ruhr-Universität Bochum, das zusammen mit der Ludwigs-Maximilians-Universität München den Sprachkurs Deutsch-Uni Online entwickelt hat und Kurse im Format Blended-Learning durchführt.

Tätigkeitsfelder: Entwicklung und Durchführung von Sprachtests (Hochschulzugang, Einstufung); Sprachtestforschung, sowie Lehre und Fortbildung; E-Learning (DaF/Fremdsprachen) Budget: 6,5 Mio. €; 70 Mitarbeiter, ca. 750 Partner in 98 Ländern, erreicht 60.000 Studienbewerber.

Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA)

Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen betreut als Abteilung des BVA im Auftrag des Auswärtigen Amtes die Deutschen Auslandsschulen und das DSD-Programm. Weltweit werden mehr als 140 Deutsche Auslandsschulen, die überwiegend in privater Trägerschaft geführt werden, vom Auswärtigen Amt über die ZfA personell und finanziell gefördert. Die 58 Fachberater der ZfA betreuen die über 1.000 Schulen der Gastländer, die ihren Deutschunterricht auf die Erlangung des Deutschen Sprachdiploms der KMK (DSD) ausrichten.



Allgemeine Sprachwerbung

Goethe-Institut

- **Sprachkampagnen** weltweit (Russland, China, Tschechische Republik, Polen, etc.)
- **Kulturprogramme** für die Zielgruppe DaF-Lerner (Ausstellungen, Musik, Theater etc.)
- **Besucherreisen für Entscheidungsträger**, Unterstützung für Deutschlehrerverbände

online

- Online-Kampagnen z. B. in Schweden und Irland
- DaF-Werbungskampagne „German the movie“
- Deutschlerner-Kanal auf facebook
- Abenteuer-Spiele-Apps
- „Ticket nach Berlin“
- Deutschlerner-Community „Deutsch für dich“
- Meet the Germans

Deutsche Welle

- **Bandtagebuch auf Tour:**
Weltweite Sprachworkshops und Konzerte mit der Band EINSHOCH6

online

www.dw.de/deutschlernen

- **Community D:** Deutschlerner und -lehrer aus aller Welt stellen sich vor
- **Mission Berlin:** Krimi-Hörspiel zur Hauptstadt und ihrer Geschichte
- **Ticket nach Berlin:** Reality-Format für Deutschlerner
- **Dialektatlas:** Deutsche Dialekte, Regionen und Menschen
- **Stadtbilder:** Deutsche Städte im Porträt





DAAD

- **Deutschwerbung**
- durch **Außenstellen, Lektoren und Sprachassistenten**, etc. (z.B. Unterstützung der Deutsch-Wagen-Tour in Polen, Frankreich und Italien; German connects-Initiative in Großbritannien, etc.)
- **Förderung von deutscher Kultur im akademischen Raum** (z.B. Poetikgastdozentur an der NYU)
- Jacob- und Wilhelm-Grimm-Preis und -Förderpreis
- **Alumni-Netzwerk**

online

Informationen zum Deutschlernen auf www.daad.de

TestDaF

Fortbildungsseminare für Sprachlehrer an TestDaF-Testzentren und für andere Bildungseinrichtungen

online

Deutsch-Uni Online (DUO)

ZfA

Werbung für Deutsche Auslandsschulen und DSD-Schulen

- Tage der offenen Tür
- Deutschtage/Woche der deutschen Sprache
- DAS und DSD-Alumni-Werbeauftritte

Curriculumberatung und -erstellung



Goethe-Institut

- Beratung von Bildungsministerien, Bildungsbehörden und Schulen zur Curriculumserstellung
- Beratung von Kindergärten mit Qualitätsrahmen Kindergarten (gemeinsam mit ZfA erarbeitet)

DAAD

- im Rahmen **Germanistischer Institutspartnerschaften**
- durch vermittelte **Lehrkräfte/DAAD-Lektoren**

online

Leitfaden zur Entwicklung von Sprachkonzepten
im **Praxishandbuch Transnationale Bildung** (hrsg. von DAAD und HRK)

ZfA

- Bereitstellung **Rahmenplan DaF der ZfA**
- Beratung örtlicher Bildungsministerien zu Curricula für erweiterten Deutschunterricht und zur Anerkennung des DSD in nationalen Bildungssystemen
- Beratung der Schulen zur **Implementierung des Rahmenplans DaF** der ZfA an DSD-Schulen

KiTa/Vorschule

Goethe-Institut

Beratungsangebote für die Kindergarten- und Schulleitungen und sprachpädagogische Angebote für ErzieherInnen

- Bezugsrahmen: **Nürnberger Empfehlungen** des Goethe-Instituts zum Frühen Fremdsprachenlernen
- **Fortbildungsseminare** für LehrerInnen/ErzieherInnen
- Entwicklung von **Zusatzmaterialien** für den Einsatz im frühen Deutschunterricht

online

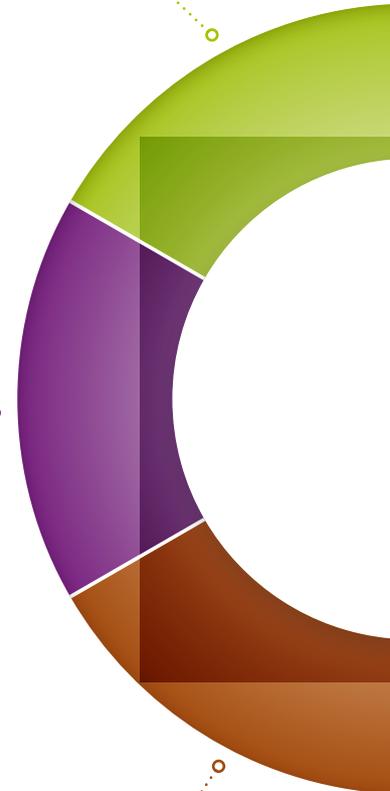
Allgemeine und länderspezifische (z. B. Russland, Brasilien) **Fortbildungen** für ErzieherInnen „frühes Deutsch“

ZfA

Beratung und Bereitstellung eines **Qualitätsrahmens für Kindergarten und Vorschule** an Deutschen Auslandsschulen

DAG

jährlich ein kombinierter Sprach- und Fortbildungskurs (für Kita und Primarbereich)



Primarbereich Zielgruppe: Kinder, Lehrer

Goethe-Institut

- **Fortbildungen** für PrimarlehrerInnen
- **Zusatzmaterialien** für den Einsatz im Unterricht
- **Kinderkurse** an den Auslandsinstituten (z. B. Thessaloniki, Taschkent)

online

- **Fortbildung:** „Frühes Deutsch im Primarbereich“
- **Filme** für den Primarbereich mit Online-Zusatzmaterial
- **Zeitschrift** Frühes Deutsch

DAG

jährlich ein kombinierter Sprach- und Fortbildungskurs (für Kita und Primarbereich)



PAD der KMK

Für Schulen: Schulpartnerschaftsprogramme; Fremdsprachenassistenzenzeiten für deutsche Studierende an ausländischen Schulen

Für Lehrkräfte: Hospitationen an deutschen Gastschulen für ausländische Deutschlehrkräfte;
Weiterbildung für Ortslehrkräfte an DAS

ZfA

- Förderung von Schulen mit **erweitertem Deutschunterricht ab Primarbereich** auf dem Weg zum DSD:
Lehrerfortbildung, pädagogische Beratung, teilweise personelle Förderung, Lern- und Lehrmittelspenden
- Förderung des Primarbereichs an DAS: Deutschförderung für Quereinsteiger

online

Über PASCH-net: Angebote zur Sprachstandserhebung DaF in der Grundschule (Internationale Vergleichsarbeit DaF)

Sekundarbereich Zielgruppe: Schüler, Lehrer, Schulen

Goethe-Institut

- **Für Lehrende:** Fortbildungsseminare im Gastland und in Deutschland zu **Methodik/Didaktik, Landeskunde, CLIL, Fortbildung für Fortbildner**, Beratung zu Lehrwerken, Transatlantic-Outreach-Programm
- **Für Lernende:** Nationale und Internationale **Deutscholympiade/n**, Jugendkurse, **Wettbewerbe**, Schüleraustauschprogramme, **Studienbrücken**
- **Für Schulen:** Förderung und Beratung von Schulen (im Rahmen von PASCH)

online

- **Für Lernende:** Übungen, Mobile Vokabeltrainerapp, **Deutschlerner-Community**, Animierte interaktive Grammatik, Betreuung von **Online Schülerzeitungen**, Jugendportale, **PASCH-net**
- **Für Lehrende:** Multimedialer Kurs (geeignet für Blended-Learning-Kurse) „Berlin entdecken“, **landeskundliche Materialien** für interaktive Whiteboards, landeskundliche Texte und Unterrichtsvorschläge auf **PASCH-net**

Deutsche Welle

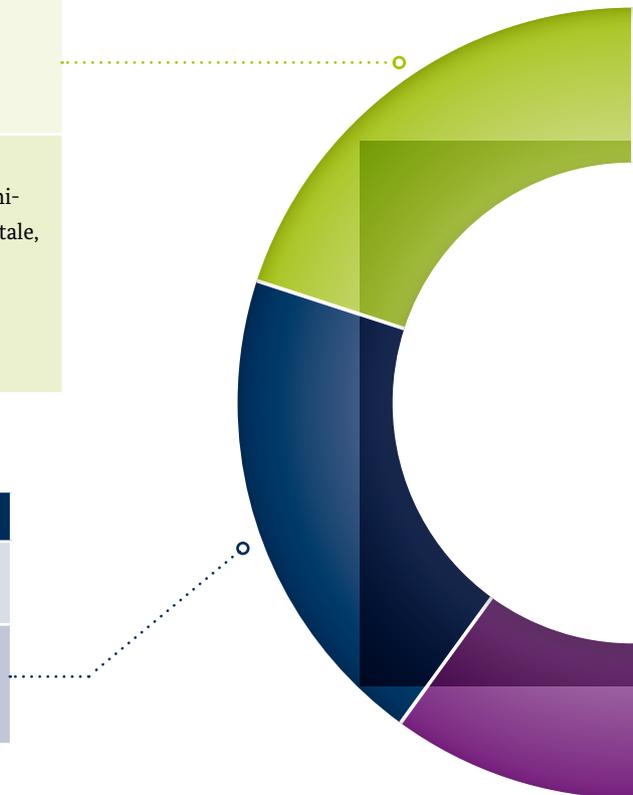
- Workshops für Schüler und Lehrkräfte: Deutsch lernen mit Musik, Multimedialer Deutschunterricht

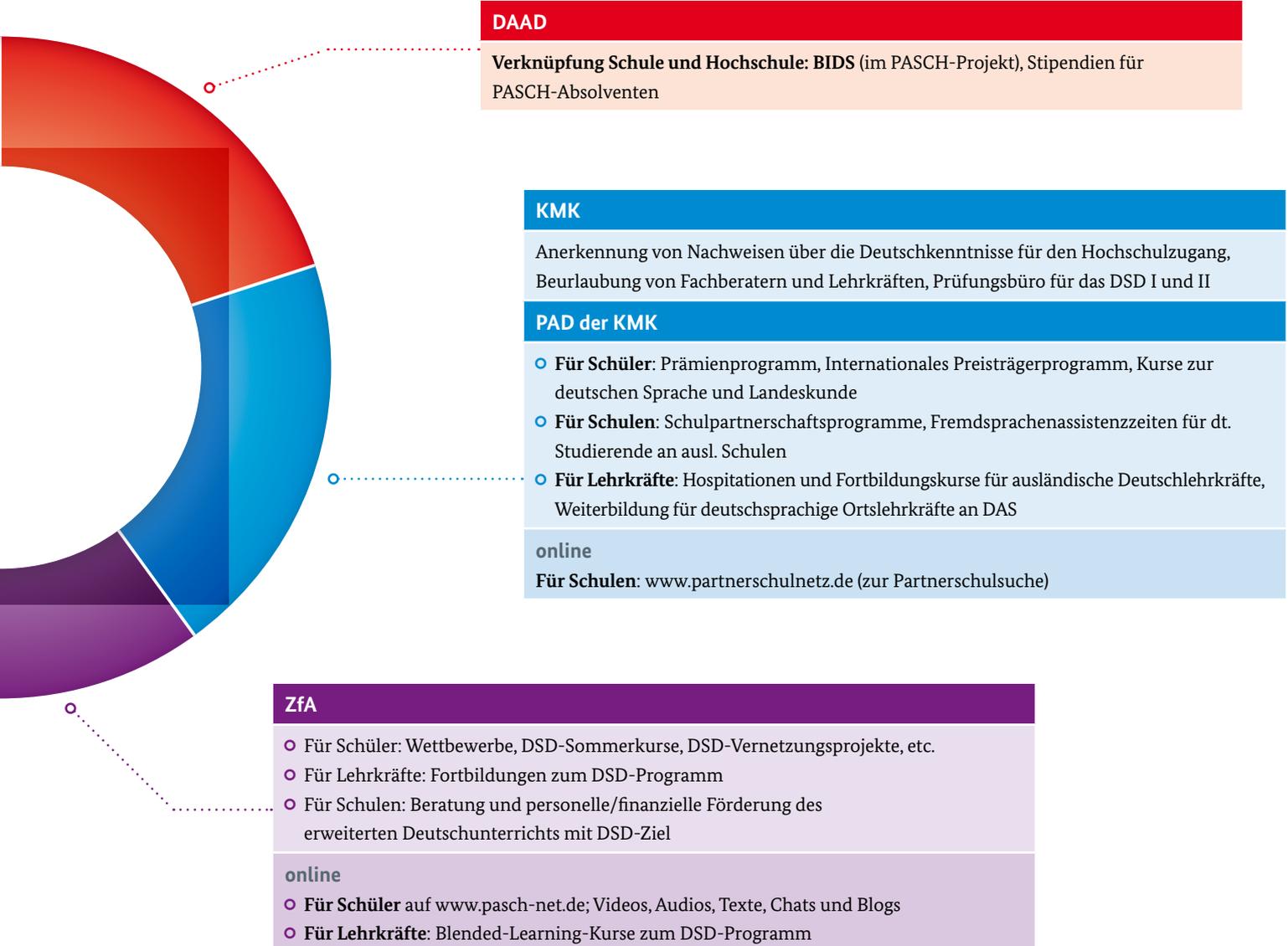
online

www.dw.de/deutschlernen
Angebote siehe Seite 23

PASCH

Schwerpunkt und Leuchtturm der schulischen Deutschförderung ist die Partnerschulinitiative (PASCH) des Auswärtigen Amts, siehe Seite 27.





Hochschule

DAAD

Projektförderung: Germanistische Institutspartnerschaften (MOE/GUS/ALA), Netzwerk der Zentren für Deutschland- und Europastudien, Förderung von Germanistikverbänden, Fachtagungen zur Lage von Germanistik und DaF im Hochschulbereich

Individualförderung: DAAD-Lektorate, Seminare/Workshops für Ortslektoren, Stipendien für Forschungsaufenthalte, Sprachkurse und **Fach(sprachen)kurse für Deutschdozenten**, Individualstipendien, Studienreisen, -praktika, Kurz- und Langzeitdozenturen, Hochschulsommer- und Intensivsprachkurse

Regionalspezifische Angebote: deutschsprachige Studiengänge in MOE, Deutschkurse an nichtphilologischen Fakultäten in SOE, Germanistische Jahrbücher in MOE/GUS, Deutschlehrstühle in Kanada und den USA, Germanistik- und Deutschlehrerförderung in Subsahara-Afrika, Werbung für den Studienstandort Deutschland

online

Für Studierende: Stipendien für DUO-Kurse
Informationen zum Deutschlernen und zu Sprachprüfungen, onDaF

TestDaF

Für Studierende: TestDaF-Vorbereitungskurse an Sprachzentren der Hochschulen

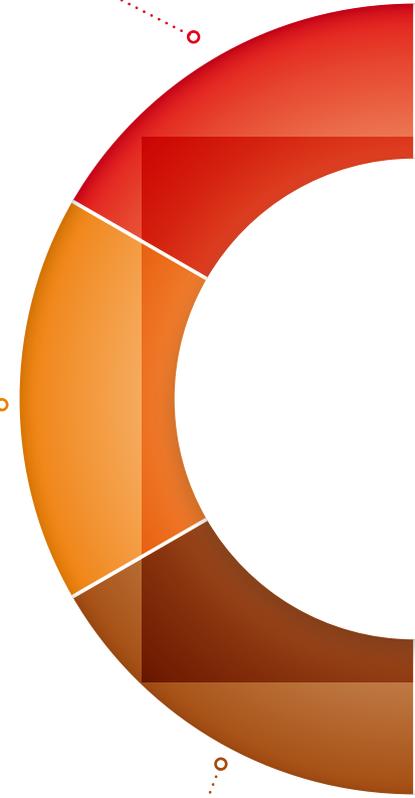
Für Lehrkräfte: Schulungen für Lehrkräfte und Prüfungsbeauftragte der lizenzierten TestDaF-Testzentren

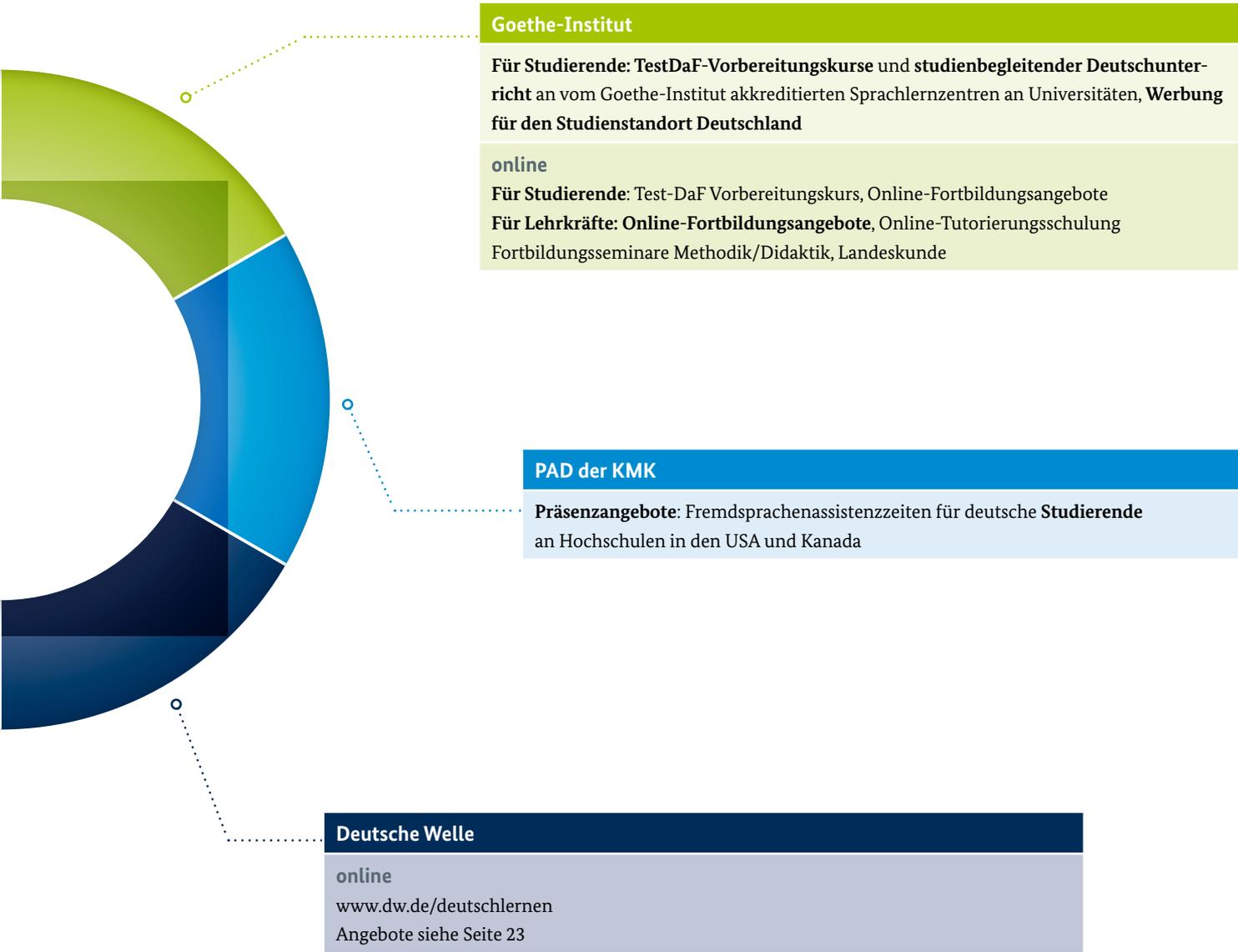
online

Für Studierende: DUO-Kurse, meist in Kooperation mit Hochschulen im Ausland

DAG

Präsenzangebote: Angebote der Deutschlehrer-Fortbildung auch offen für **Hochschullehrkräfte**





Goethe-Institut

Für Studierende: TestDaF-Vorbereitungskurse und studienbegleitender Deutschunterricht an vom Goethe-Institut akkreditierten Sprachlernzentren an Universitäten, **Werbung für den Studienstandort Deutschland**

online

Für Studierende: Test-DaF Vorbereitungskurs, Online-Fortbildungsangebote
Für Lehrkräfte: **Online-Fortbildungsangebote**, Online-Tutorierungsschulung
Fortbildungsseminare Methodik/Didaktik, Landeskunde

PAD der KMK

Präsenzangebote: Fremdsprachenassistenzenzeiten für deutsche **Studierende** an Hochschulen in den USA und Kanada

Deutsche Welle

online
www.dw.de/deutschlernen
Angebote siehe Seite 23

Berufliche Bildung

Goethe-Institut

- Beratung von Bildungsbehörden
- Neue **Modelle für den berufsspezifischen Unterricht**, Lehrerfortbildungsseminare
- **Kooperationsprojekte zwischen Schulen und Unternehmen**
- Fachsprachenkurse
- DaF-Übungsfirma
- Initiative Mit Deutsch in den Beruf
- Besucherreisen nach Deutschland für Entscheidungsträger
- Europanetzwerk Deutsch: EU-Sprachkurse

online

- **Online-Fachsprachenkurse** (z. B. Deutsch für medizinisches Fachpersonal, Deutsch für Wirtschaft, Jura), **Online-Übungen für Deutsch am Arbeitsplatz**
- **BULATS: Deutshtest für den Beruf** und Online-Vorbereitungskurs
- Blended-Learning-Kurs: Erfolgreich präsentieren
- tutorierte Online-Auffrischkurse für **EU-Kurs-Alumni**
- Herausgabe der Zeitschrift „MARKT – Deutsch für den Beruf“

ZfA

- Förderung der berufsbildenden Zweige der DAS
- Sprachliche Förderung von Berufsschulen/Fachoberschulen mit DSD-Ziel
- Berufsberatung an DAS und DSD-Schulen
- Kooperationsprojekte mit deutscher Wirtschaft zur dualen Ausbildung

online

Blended-Learning-Kurse für das DSD-Programm an beruflichen Schulen

Deutsche Welle

online

www.dw.de/deutschlernen

Marktplatz: Deutsche Sprache in der Wirtschaft – Nützlicher Wortschatz aus den Bereichen Forschung, Planung, Produktion und Vertrieb

Erwachsenenbildung

Goethe-Institut

- **Allgemeinsprachliche Extensiv- und Intensivkurse an den Goethe-Instituten im Ausland, A1 – C2**
- Betreuung/**Qualitätsmanagement** von 219 akkreditierten Goethe-Zentren, Sprachlernzentren und Kulturgesellschaften mit Sprachkursen

online

www.goethe.de/lernen

- **Individuelle Online-Sprachkurse**
- **Online-Gruppenkurse** für Erwachsene (A1, A2, B1)
- Fernkurse zu Schreiben und Grammatik
- Online-Phonetikkurs
- **Webbasiertes Übungsmaterial in der Deutschlerner-Community Deutsch für Dich**
- **Mobile Vokabeltrainerapp**
- Portal „**Mein Weg nach Deutschland**“ – Übungen zum Spracherhalt (A1/A2) und Informationen zu Deutschland
- „Deutschland entdecken“ landeskundliche Materialien für den Unterricht mit interaktiven Whiteboards
- Erstellung von **Blended-Learning-Kursvorlagen** begleitend zu den gängigen Lehrwerken im Ausland

Deutsche Welle

online

www.dw.de/deutschlernen

- **Deutsch Interaktiv** (A1, A2, B1): E-Learning zum Selbstlernen
- **Audiotrainer** (A1, A2): 100 Lektionen zum Vokabellernen
- **Deutsch Aktuell** (B1, B2, C1): Deutsch lernen mit Nachrichten
- **Deutsch im Fokus** (B2, C1, C2): Humorvolles zum deutschen Sprachgebrauch
- **Landeskunde** (B2, C1, C2)
- **Jojo sucht das Glück** (B1, B2): Telenovela für Deutschlerner
- **Das Bandtagebuch** mit EINSHOCH6 (B1, B2): Deutsch lernen mit Musik
- **Ticket nach Berlin** (B2): Reality-Format für Deutschlerner
- **DW – Learn German**: Deutsch lernen mit einer internationalen Community
www.facebook.com/dw.learnerman
- **Mission Berlin** (A1): Krimi-Hörspiel zur Hauptstadt und ihrer Geschichte
- **Radio D** (A1, A2): Audio-Sprachkurs über zwei Reporter und ihre Abenteuer
- **Deutsch – warum nicht?** (A1, A2, B1): Audio-Sprachkurs über den Alltag eines jungen Studenten

A1, A2 siehe Seite 30
B1, B2 siehe Seite 30
C1, C2 siehe Seite 31

Deutschlehrerbildung

Goethe-Institut

- **Fort- und Weiterbildungen**, z. B. Reihe **Deutsch Lehren Lernen (DLL)**, Hochschulkooperationen zur Fort- und Weiterbildung
- Aufbau von **Trainer- und Multiplikatorennetzwerken**
- Lehrerbildung in Ländern ohne geregelte Deutschlehrerausbildung
- **Zusammenarbeit mit nationalen Fortbildungsinstitutionen**
- Deutschlehrerausbildung für eigene Sprachkurse
- Seminare und Gruppenfortbildungen in Deutschland
- Herausgabe von „Fremdsprache Deutsch“

online

- **Online-Fort- und Weiterbildungsangebote** (DaF-Grundlagen und Konzepte, DaF-Methodik und Didaktik, DaZ in Kindergarten und Grundschule)
- Online-Tutorierungsschulung
- Online-Schulung: Arbeiten mit digitalen Medien
- Aufgabentypologie „hybrider Sprachunterricht“
- **Webinare** zu Themen wie „Tablets im Präsenzunterricht“ „Sprachunterricht und soziale Netzwerke“
- DaF-/DaZ-Bibliografie „KomBiON“

DAAD

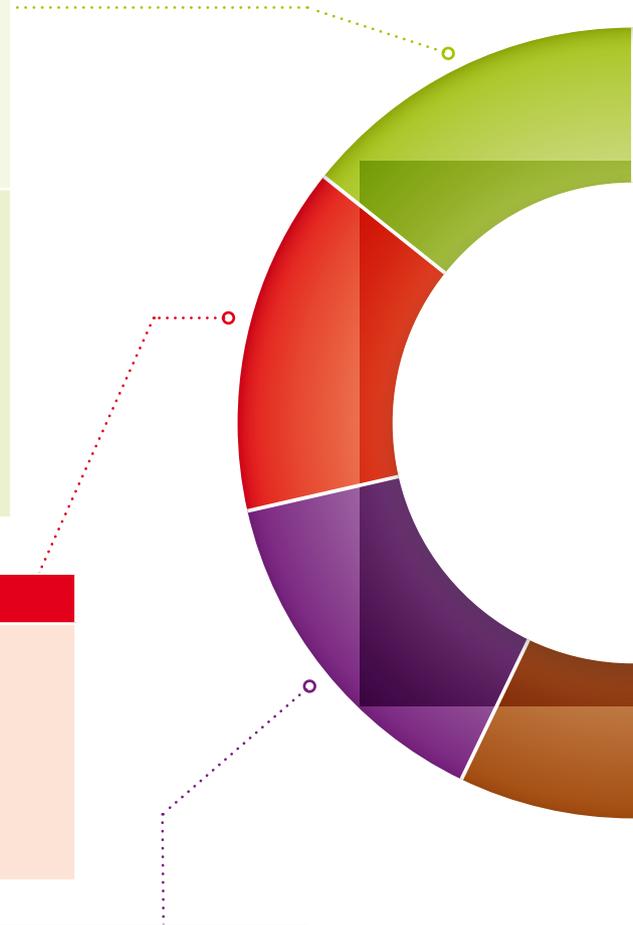
- Förderung von **DaF-Masterstudiengängen in Deutschland und im Ausland**
- **universitäre Aus- und Fortbildungsprogramme**
- Sur-place-Fachkurse/Fachsprachenkurse
- Germanistische Institutspartnerschaften
- Einsatz von DAAD-Lektoren
- **Stipendien** für künftige Deutschlehrer
- Zusammenarbeit mit dem FaDaF

ZfA

- Fort- und Weiterbildungen für Deutschlehrkräfte im **DSD-Programm**

online

- **Blended-Learning Kurse** zum DSD I und DSD II (DSD GOLD), von Fachberatern der ZfA tutoriert





Deutsche Welle

- Workshops (Crossmediales Curriculum, Social Media im Unterricht, Deutsch lernen mit Musik/Videos)

online

www.dw.de/lehrer

- **Nachrichten für Deutschlehrer**
- **Unterrichtseinheiten** zum Download
- **Handreichungen** zum Einsatz der DW-Formate im Unterricht

PAD der KMK

- Hospitationen/Fortbildungskurse in Deutschland
- Weiterbildung für Ortslehrkräfte an DAS
- Fremdsprachenassistentenzeiten für ausländische Studierende der Germanistik

TestDaF

- Präsenz- und **Online**-Angebote
- Fortbildungsseminare

DAG

- verschiedene **Fortbildungsangebote** zur **aktuellen Landeskunde**

online

- www.deutausges.de
- Deutsch 2.0, DAG-Facebook-Präsenz

Sprachprüfungen

Niveau	Schüler	Studierende	Berufliche Bildung	Erwachsenenbildung und allgemeine Sprachprüfungen
A1	Fit 1 			A1 
A2	Fit 2 		BULATS ³ 	A2 
B1 ⁴	B1 		BULATS ³ 	B1 
	DSD I 		DSD I 	
B2 ⁴	B2 	TestDaF ¹ 	BULATS ³ 	B2 
	DSD II 		DSD II ² 	
C1 ⁴	C1 		BULATS ³ 	C1 
	DSD II 		DSD II ² 	
C2				C2 

-  Goethe-Institut
-  Kultusministerkonferenz (Ansprechpartner ZfA)
-  TestDaF-Institut

1 Das TestDaF-Institut bietet außerdem einen Online-Einstufungstest (onDaF) für die Niveaustufen A2 bis C1 an

2 In ausgewählten Ländern, bei dualer Berufsausbildung: DSD II als Deutschprüfung bei IHK-Prüfung und Fachhochschulprüfung

3 Business Language Testing Service, Deutstest für den Beruf

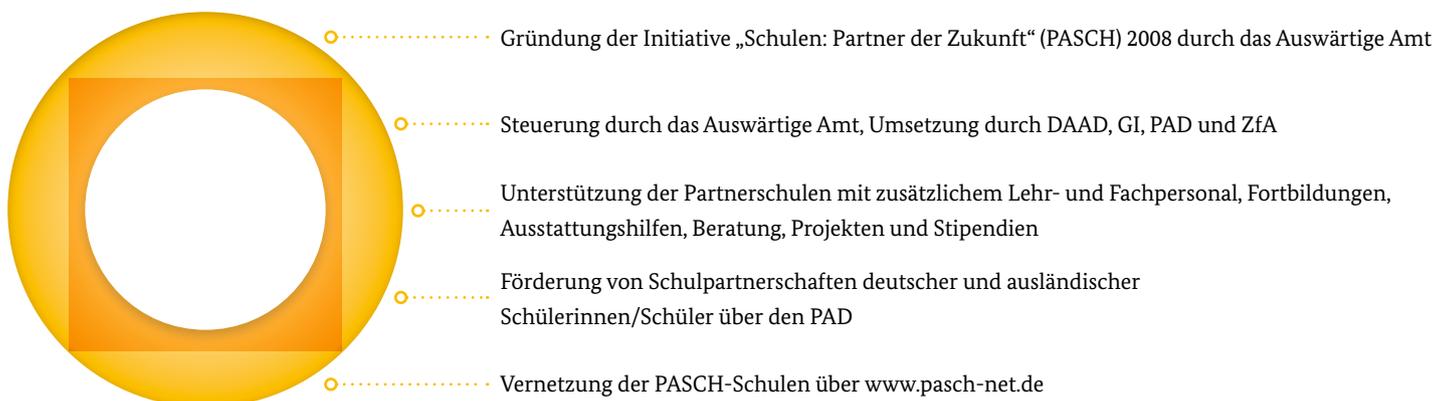
4 An PASCH-Schulen betreut das Goethe-Institut in der Regel bis zum Sprachniveau A2; die ZfA betreut Schulen mit dem Ziel B1 (DSD I) und B2/C1 (DSD II).

Partnerschulinitiative (PASCH)

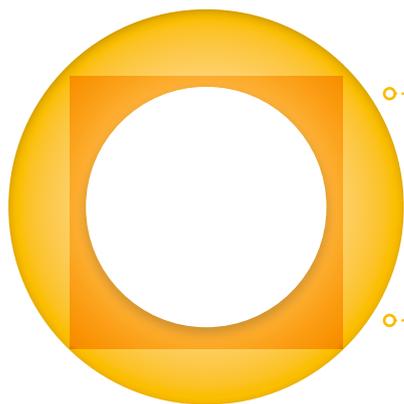
Netzwerk von rund 1.750 Partnerschulen mit verstärkter Deutschlandbindung



Deutsche Auslandsschulen (142)	Sprachdiplomschulen (rund 1.050)	Fit-Schulen (rund 550)
Deutsche/deutschgeprägte Abschlüsse; Ausbau von Begegnungsschulen (kultureller Austausch deutscher und einheimischer Schüler); DSD-Programm an ausgewählten Schulen	Mehrjähriges schulisches Programm mit Ziel des Deutschen Sprachdiploms der KMK der Stufe 1 oder 2 (DSD-Programm)	Auf- und Ausbau des Deutschunterrichts an Schulen (i.d.R. A1/A2 Bereich)
Betreuung durch ZfA 	Betreuung durch ZfA 	Betreuung durch das Goethe-Institut 



Deutsche Auslandsschulen



- 141 Schulen in 72 Ländern
- Rund 20.000 deutsche und ca. 60.000 nicht-deutsche Schüler weltweit
- Über 1.000 Lehrer im Auslandsschuldienst
- Jährliches Fördervolumen von rund 175 Mio. €

Auswärtiges Amt	DAAD	KMK	PAD	ZfA
Verleiht den Status „Deutsche Auslandsschule“	Angepasste Studienberatung für Absolventen	Erkennt die Gleichstellung der Abschlüsse mit denen im Inland an, leitet die Prüfungen zu deutschen Abschlüssen	Weiterbildung deutschsprachiger Ortslehrkräfte	Verwaltet im Auftrag des Auswärtigen Amts Förderung nach ASchulG
Legt Schulziele fest im Rahmen der AKBP in Zusammenarbeit mit den Ländern	Spezifisches Stipendienprogramm für Absolventen von PASCH-Schulen (Deutsche Auslands-, DSD- und Fit-Schulen)	Beurlaubt Lehrkräfte zum Einsatz im Auslandsschuldienst	Vermittlung von Schulpartnerschaften	Vermittelt und betreut deutsche Auslandsdienstlehrkräfte
Fördert Baumaßnahmen	Vernetzt PASCH-Schulen mit Studienkollegs und Hochschulen in Deutschland im Rahmen der BIDS (Betreuungsinitiative Deutsche Auslands- und Partnerschulen)	Sichert schulfachliche Standards und beaufsichtigt deren Umsetzung	Förderung des Schüleraustauschs	Unterstützt Auslandsschulen bei pädagogischer Entwicklung Bildet Lehrkräfte fort

Auslandsschulgesetz (ASchulG)		
Erstmalige gesetzliche Regelung der Auslandsschulförderung	Seit 01.01.2014 in Kraft	Schafft für absolventenstarke Schulen gesetzlichen Förderanspruch

Schulabschlüsse	
Deutsche Internationale Abiturprüfung (DIAP)	Deutsche Hochschulzugangsberechtigung; i.d.R. 12 Jahrgangsstufen; Unterrichtssprache Deutsch und eine weitere Sprache; unter Aufsicht der KMK, mit Gastland vereinbarte Prüfungsordnung
Abitur	Deutsche Hochschulzugangsberechtigung; i.d.R. 12 Jahrgangsstufen; Unterrichtssprache Deutsch; Unter Aufsicht der KMK
Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureat (GIB)	Internationaler Abschluss mit Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland; 2 Jahrgangsstufen im Anschluss an 10 Jahre Primar- und Sekundarstufe; Unterrichtssprache Englisch und Deutsch; unter Aufsicht der IBO; Anerkennung durch KMK als Hochschulqualifikation in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland
Sekundarstufe I (Mittlere Reife, Hauptschulabschluss)	Deutsche mittlere Abschlüsse; 9 bzw. 10 Jahrgangsstufen; Unterrichtssprache Deutsch; Unter Aufsicht der KMK
Fachhochschulreife	Unter Aufsicht von KMK und IHK/AHK über Duale Berufsausbildung, Fachoberschule
Berufliche Bildung	Deutsche Berufsausbildung; 2-3 Jahre; Unterrichtssprache i.d.R. Deutsch, Landessprache ; Unter Aufsicht von KMK und IHK/AHK

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GER)

Kompetenzniveau	A	
Kompetenzbeschreibung	Elementare Sprachverwendung	
Niveaustufe	A1	A2
Beschreibung des Referenzniveaus	Einstieg	Grundlagen
	<p>Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind, zu helfen.</p>	<p>Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p>

Kompetenzniveau	B	
Kompetenzbeschreibung	Selbstständige Sprachverwendung	
Niveaustufe	B1	B2
Beschreibung des Referenzniveaus	Mittelstufe	obere Mittelstufe
	<p>Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p>	<p>Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p>

Kompetenzniveau	C	
Kompetenzbeschreibung	Kompetente Sprachverwendung	
Niveaustufe	C1	C2
Beschreibung des Referenzniveaus	fortgeschrittene Kenntnisse	exzellente Kenntnisse
C	Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.	Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.

- Goethe-Institut, TestDaF: individuelle Sprachprüfungen, offen für alle Interessenten, finanziert über Prüfungsgebühren, Teilförderung Auswärtiges Amt bei FIT-Schulen
- ZfA/KMK: Schulprüfungen, Durchführung klassenweise, nur an speziell zugelassenen Schulen, finanziert durch AA

www.auswaertiges-amt.de

www.daad.de

www.dw.de

www.deutausges.de

www.goethe.de

www.kmk.org

www.kmk-pad.org

www.pasch-net.de

www.testdaf.de

www.bva.bund.de

Impressum

Herausgeber

Auswärtiges Amt

Referat 600, Strategie und Planung der Auswärtigen

Kultur- und Bildungspolitik Referat 608

Öffentlichkeitsarbeit Werderscher Markt 1

10117 Berlin

Corporate Design

Atelier Hauer + Dörfler, Berlin

www.hauer-doerfler.de

Gestaltung

kionodesign

www.kiono.de

Druck

Silber Druck, Niestetal

